



Lüchtfüür-Lager «Ufem Wäg»

Vom 8. bis 12. Juli führten wir das **dritte Lüchtfüür-Teenielager** durch; mit dem Thema «Ufem Wäg». Mit einem Team aus 14 motivierten Leitern eröffneten wir am Montag das Lager mit dem Aufbau auf dem Eigen. Am Dienstag ging es noch um die letzten Vorbereitungen, bevor am Abend die 25 Teenies ankamen und das Lager richtig starten konnte. Die Teenies zeigten schon im ersten Spiel vollen Einsatz.

Nachdem die erste Nacht auf der **Heubühne** überstanden war, starteten wir in den Mittwoch mit dem Tagesthema **«Orientierung»**. Ein Postenlauf, ein Strategiespiel und ein spannender OL standen auf dem Tagesplan. Nach diesem langen Tag machten es sich die Teenies auf der Heubühne gemütlich, um dort eine weitere Nacht zu verbringen. Doch bereits um 1 Uhr wurden sie überraschend geweckt und in einem **Nachtspiel** zum Thema «Orientierung» auf die Probe gestellt. Am Donnerstagmorgen konnten wir ausschlafen und anschliessend einen leckeren Brunch geniessen. Passend dazu war das Tagesthema **«Nahrung»**. Am Nachmittag stürzten wir uns in ein actionreiches Spiel im Wald, und am Abend bewiesen wir unsere Kochkünste über dem Feuer. Nach diesem etwas ruhigeren Tag ging es am Freitag weiter mit dem Thema **«Sicherheit»**. Den Morgen starteten wir mit einem Spaziergang. Nachdem wir uns wieder einmal von unserer wunderbaren Küche verwöhnen lassen konnten (Danke!), ging es am Nachmittag ums Thema **«Seil»**. Die Teenies konnten in Gruppen verschiedenste

Abenteuer erleben: Kistenklettern, selbst ein Seil basteln, Seilbahnfahren und noch einiges mehr. Am Abend machten wir uns auf, um **an einem herrlichen Aussichtspunkt zu biwakieren**. Nach einer etwas kalten, aber guten Nacht war es leider schon Zeit für den gemeinsamen Abschluss. Wir kehrten auf den Eigen zurück und dank der hilfsbereiten Teenies konnten wir bereits den grössten Teil abbauen. Nach einem letzten Mittagessen mussten wir «tschüssliii» sagen und es galt, das **«Lüchtfüür» in den Alltag zu tragen**.

In dieser Woche durften wir neue Menschen kennenlernen, tolle Gemeinschaft geniessen, viel Neues über Gott lernen, Abenteuer erleben und Spass haben.

Wir sind unglaublich dankbar, dass wir diese Woche so durchführen konnten, Gottes Wirken und seine Bewahrung erleben durften und dass das Wetter so gut mitspielte. Auch ein **grosses DANKE an die Familie Meister**, die uns ihr Zuhause zur Verfügung stellte und an alle, die uns im Gebet unterstützt haben. Und der allergrösste Dank gilt unserem Gott!

Andrea und Leonie Schneider
(Geschwister)
EGW Hasle-Rüegsau

